Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37191
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

den en sal man nyt wyder fluchen auch me
sy sal yn wol sprechen Verfollinge sal man
dritch dye gerechtichent lyden Nyt stoltz
syn Nyt eyn wyndrenckersze Nyt eyn frauz
Nyt eyn sleiffelscher Nyt trege Nyt eyn
murmerirersche Nyt eyn affter sprecher
sche sy sal yr hoffenunge gode beuelin Wet
sy yt gudis an yr dat sal gode gelyn nyt yr
selber Das ybel dat sy dunt dat sal sy yr sel
ber wysen Den lesten dach sal sy fuchten
Der hellen sal sy sich erferyn Ewich lebe
nyt alre hande geistlicher begerunge be
geren Den dot aldage vur ougen haben
Dye werck synes lebens zu allen stunden
hyden vn sal wysen dat sy got in allen ste
den beschouwet Dye bose gedencke die zu
yren hertzen komen zu hant an vnsere
herre xpm zu brechin vn den geistlichin
alden kunt dun Ir zunge sal sy hyden vur
boseme gesprechse Nyt vil reden Nyt mynne
viel wort der man lachen mach nyt sprechin
Vil lachins vn ho lachin nyt mynne Dye